Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das richtige Entgegenkommen

Es regnet. Im Siebnertram ist um die Mittagszeit ein großes Gedränge. Diesmal stehe ich jedoch ganz gerne im Mittelgang, denn der Zufall spendet mir als Nachbarin, resp. Anstößerin, eine Holde, Süße — eine Angelika!

Da — ein Ruck — ein Stoß — der Wagenführer hat einen harten Stopp gerissen. Die Engelsgleiche und ich pütschen zusammen, ohne ärgerlich zu werden. «Entschuldigen Sie bitte, Fräulein! Hat es Ihnen wehe getan?» Da säuselt die Süße: «Was denken Sie auch! Es ist doch so nett, wenn man einander entgegenkommt!» -b-

Unsere Perle

Das Ablaufrohr des Schüttsteins ist gebrochen. Deshalb stellte die weise Küchenfee einen wohlbeleibten Waschkessel darunter, welcher als Sicherheitspolizei das ablaufende Wasser arretieren muß. Nach einer halben Stunde ist er schon wieder gefüllt. Die schlaue Küchenfee packt den Kessel und leert den Inhalt, praktisch wie immer, den Schüttstein hinunter. «Das isch doch bequemer als immer ufs WC. uselaufe go der Kessel usläre!»

Sehr einfach

Der Lehrer stellt Fritz eine Frage. Fritz weiß aber nicht zu antworten. Da sagt der Lehrer: «Was soll ich jetzt machen?» Fritz: «Einen andern fragen!»

Des kleinen Enkels Diagnose

Die Großmutter, welche ihren kleinen Enkel auf Besuch hat, ist schwer erkrankt. Nach ihrer Genesung sagt sie zu dem Kleinen: «Ja, Peterli, mein Leben ist nur noch an einem Faden gehangen!»

Kurz darauf läutet das Telephon; der Kleine nimmt den Hörer und ist erfreut, die Stimme seines Vaters zu hören. «Nun, Peter», frägt der Vater, «wie geht's denn der Großmutter?»

«Gut», ruft der Kleine prompt, «sie hängt jetzt wieder an einem Strick!»

L. H.

Kindermund im Zoo

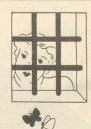
Der dreijährige Felixli betrachtet eingehend das Pony im Zoo. Plötzlich ruft er mit Begeisterung: «Mama, lueg, d'Flöige (Fliegen) dörfe uf em Ponely rite!»

Das Rätsel von Bosco



Ein Schweizer-Sprichwort!

Auflösung Seite 23



Eingesperrt ist Ihr Körper durch unnötige Fettmassen. Wollen Sie ihn nicht befreien

Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durc Kissinger-Depot Basel



Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias.

nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migrane usw. leidet, wende sich an das Me-dizin- und Naturheil-Institut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



FORTUS

Eine Energiequelle für Mann und Frau.
Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Es ist ein Regenerationsmittel bei Neurasthenie und impotenz, das die Nerven und den ganzen Organismus kräftigt.

Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 28.50. — Probepackung: 15 Stück Fr. 2.—. General-Depot und Versand: Lindenhof-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich I.

Es ist ein altes Sprichwort: was der Bauer nit kennt, frift er nit.

Früher kannte er Narok nicht, - heute gibt es ganze Inseln im Schweizerland, wo unter Bauern Narok-Kaffee und zwar reiner, getrunken wird. Wir dürfen ruhig für uns in Anspruch nehmen: durch uns wurde das Geschmacks-Niveau für Kaffee im allgemeinen gehoben.

Narok AG., Schmidhof, Zürich Telephon 73.260